

WEBER KSF
Schleifautomat

WEBER KSL
Schleifautomat



1913

WEBER verfügt über 100 Jahre Tradition und Erfahrung im Bau von Schleifmaschinen

1955

Seit über 55 Jahren produziert WEBER Breitbandschleifmaschinen

2013

Heute setzt WEBER mit 6 Baureihen Maßstäbe in der Schleiftechnik

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Bei Möbeln, in der Innenarchitektur und im Messebau finden immer neue Materialien Einsatz. Dennoch ist die ästhetische Faszination von Holz zeitlos. Auf Grundlage jahrzehntelanger Erfahrung und kontinuierlicher Innovation entwickeln wir Schleifautomaten, die höchsten Ansprüchen genügen. Das schafft beste Voraussetzungen dafür, dass der lebendige Werkstoff Holz in seinen verschiedenen Spielarten nach seiner Bearbeitung begeistert – als Ergebnis effizienter und Ressourcenschonender Produktion.

QUALITÄT IST UNSERE PROFESSION.

Qualität ist für WEBER gelebte Praxis. Sie zeigt sich in der Gesamtkonzeption der Schleifmaschinen, intelligenten Lösungen und zahlreichen patentierten Details, die immer ein Ergebnis haben: perfekt geschliffene Oberflächen.



WEBER. Ergonomisch und intelligent

Maschinensysteme mit komplexen Funktionen brauchen eine Steuerung, die präzise arbeitet und intuitiv zu bedienen ist: WEBER erreicht das mit einem Bedienkonzept, das mitdenkt: ob es der „i-Touch“-Drehknopf ist oder beispielsweise die automatische Dickeneinstellung.



WEBER. Individuell und modular

Die Anforderungen von Industrie, Handwerk, Plattenherstellern und Möbelindustrie sind sehr verschieden. Neue Materialien und neues Design verlangen häufig auch nach neuen Fertigungsverfahren. WEBER beschäftigt sich intensiv mit diesen ständig wechselnden Anforderungen an die Oberfläche und versucht, mit der geeigneten Schleiftechnik eine sinnvolle und funktionierende Antwort zu geben. Bei uns finden Sie in einer der Baureihen genau die richtige Lösung für Ihre Anforderungen.



WEBER. Energieeffizient und ressourcenschonend

Ein schonender Umgang mit Energie und Ressourcen ist Gebot der Stunde. WEBER setzt diese Anforderungen elektrisch und mechanisch um. Die Schleifbandantriebe werden mit Motoren erhöhter Effizienzklasse ausgerüstet, die Hauptantriebe sind mit „Eco-Drive“ ausgestattet. Die CBF Schleiftechnik verringert den Schleifbandverbrauch durch erhöhte Standzeit bei schwierigen Schleifaufgaben. Werkstückabhängig gesteuerte Werkstückreinigung sowie werkstückabhängig gesteuerte Schleifbandausblasung sparen teure Druckluft.



Bis zu 8 Bearbeitungsstationen kombinierbar.

WEBER KSF | Schleifautomat

Universalmodell für industriellen Einsatz von WEBER.
Für Holzschliff, Furnierschliff und Lackschliff.
Auch in unten schleifender Ausführung, kombinierbar
zu Schleifstraßen.

8



WEBER KSF

Verstärkte Bauweise der Bearbeitungsstationen.

WEBER KSL | Schleifautomat

Hochleistungsmodell für Industrieinsatz von WEBER.
Die Premiumausführung für höchste Ansprüche in Vorschub
und Schleifleistung.

14



WEBER KSL

WEBER KSF Schleifautomat

Die Baureihe **KSF** verfügt über die **WEBER Schleiftechnik** mit dem patentierten **ISA/ISD Gliederdruckbalkensystem**. In ihr können alle WEBER Schleif- und Bürststationen in beliebiger Reihenfolge eingebaut werden. Auch kann sie mit einer eigenen Bürstmaschine, die mit speziellen Längs- und Querbürsten ausgerüstet ist, kombiniert werden.



1350 mm

1600 mm

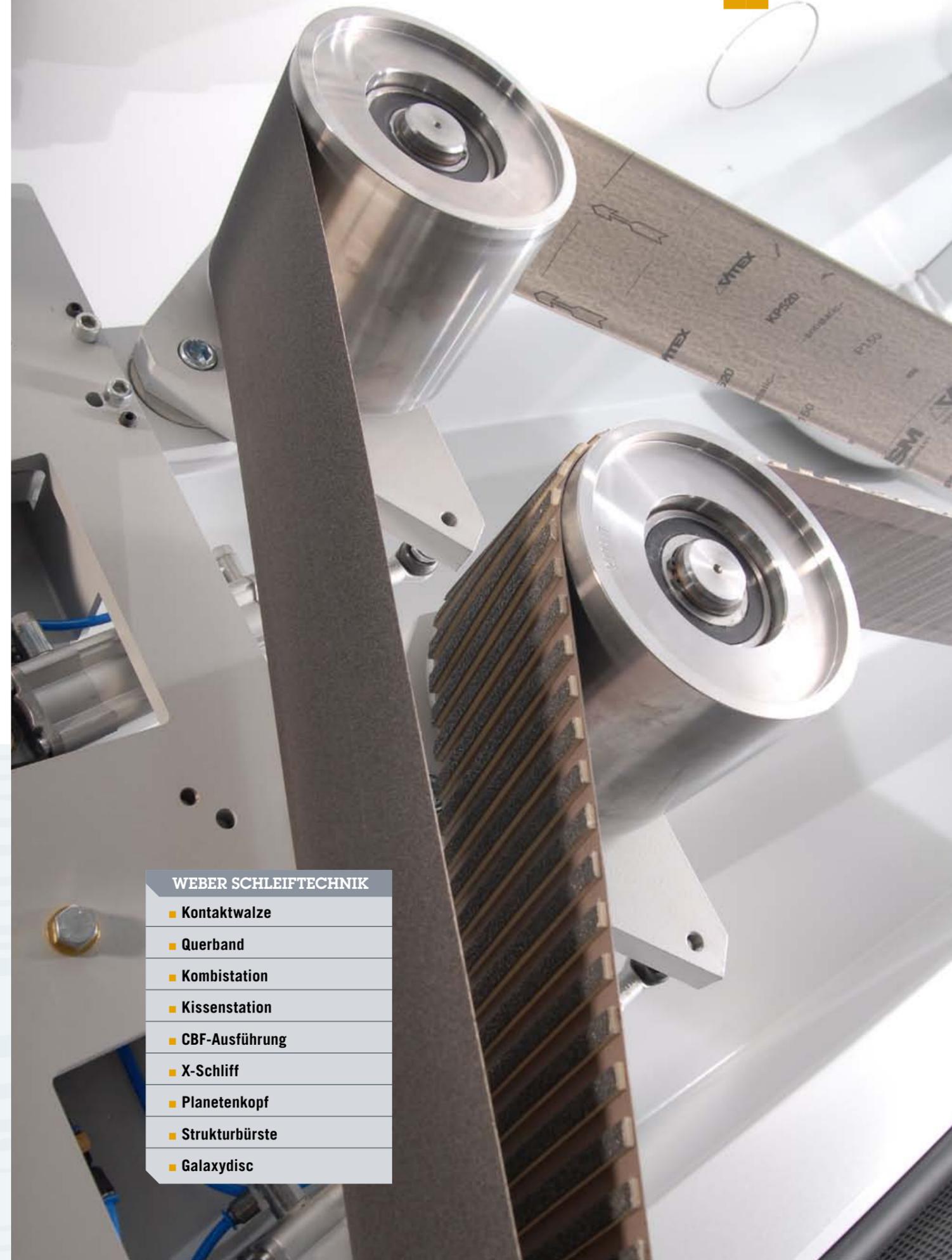


1 bis 8 Schleifstationen

- Arbeitsbreiten 1350 und 1600 mm
- Ausführung 1 bis 8 Schleifstationen
- Kalibrierwalzenantrieb bis 37 kW
- Stufenlose Vorschubgeschwindigkeit (3–25 m/min)
- Schleifbandlänge 2620 mm
- Schleifbandantriebe mit Frequenzregelung
- Gliederdruckbalken ISA/ISD
- Multi Panel MP 277
- „i-Touch“ Controller
- frei wählbare Anordnung der Schleifstationen
- Universal-Schleiflamelle

WEBER SCHLEIFTECHNIK

- Kontaktwalze
- Querband
- Kombistation
- Kissenstation
- CBF-Ausführung
- X-Schliff
- Planetenkopf
- Strukturbürste
- Galaxydisc

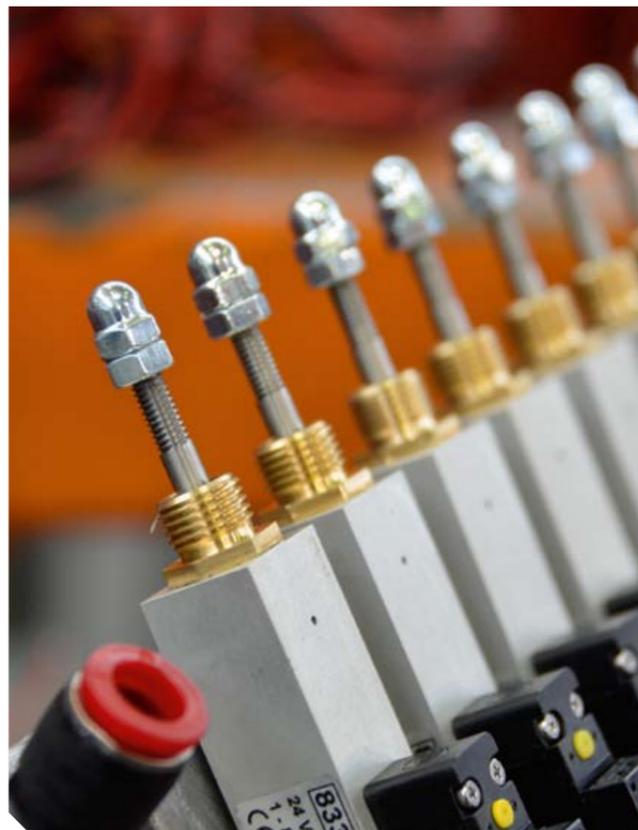




WEBER Schleifstationen

In jeder Reihenfolge einbaubar

Der WEBER KSF Schleifautomat kann mit bis zu 8 Bearbeitungsstationen bestückt werden. Die Anordnung der Schleifstationen ist dabei frei wählbar. Neben der Querbandstation und den Breitbandstationen wie Kontaktwalze, Kombi-station und Breitband mit Schleifkissen kann natürlich auch die WEBER CBF-Schleiftechnik, der X-Schliff und die WEBER Bürstentechnologie eingebaut werden. Das Baukastensystem von WEBER ermöglicht zudem den späteren Tausch von Schleifstationen.



WEBER ISA Gliederdruckbalken

Für gezielten Schleifdruck

Ein gutes Schleifergebnis braucht eine zuverlässige Gliederdruckbalkentechnik, die mittels elektronischer Steuerung den Schleifdruck über einzelne Segmente auf die Werkstückgröße anpasst. Bei der patentierten WEBER ISA Ausführung bilden Druckstücke und Schleiflamellen eine Einheit. Diese ist wartungsfrei und unempfindlich gegen Verschmutzung.



WEBER CBF-Schleiftechnik

Für ruhige und gleichmäßige Oberflächen

Eine geschliffene Oberfläche frei von Oszillationsspuren ist ein herausragendes Qualitätsmerkmal. WEBER hat dafür mit der CBF-Technik die Lösung gefunden. Sie arbeitet mit einem quer laufenden und innerhalb der Breitbandstation angeordneten Drucklamellenband. Die Drucklamellen unterbrechen den Eingriff der Schleifkörner ständig und vermeiden so die unerwünschten oszillierenden Schleifspuren des Schleifbands. Das Ergebnis: die Oberfläche ist ruhig und gleichmäßig. Gleichzeitig vermeidet der ständig abwechselnde Andruck eine zu starke Erwärmung der Oberflächen und ein Verkleben der Schleifbänder bei der Bearbeitung von Lack- und Kunststoffflächen. Wie bei einem Querschleifaggregat läuft das Lamellenband ohne Steuerung, erhält den vollen Toleranzausgleich des Gliederdruckbalkens, verschleißt gleichmäßig und ist kostengünstig im Ersatz.



WEBER Breitbandschliff

Für perfekte Schleifergebnisse

Die Kontaktwalze wird zum Herstellen ebener Flächen eingesetzt, auch als Kalibrieren bezeichnet. Die spiralförmig genutete Walze garantiert höchste Genauigkeit, ermöglicht große Spanabnahmen und sichert eine lange Lebensdauer. Das Schleifkissen dient einer verbesserten Oberflächenqualität – bei Massivholz und Furnier. Das Schleifkissen in segmentierter Ausführung mit elektronischer Steuerung kann Toleranzen bis 2 mm mit gleichbleibender höchster Schleifqualität verarbeiten.



WEBER Planetenkopf

Für ein homogenes Schlibbild

Beim Planetenkopf setzt WEBER neue Maßstäbe in Sachen Schleifqualität. Dieses patentierte Aggregat garantiert eine perfekte Oberfläche unabhängig von der Holzfaserrichtung oder Werkstückform. Hierbei werden im Durchlauf alle Kanten gleichmäßig gebrochen. Es können auch 3D-Oberflächen, Radien und Profile bearbeitet werden. Beim anschließenden Lackieren stellen sich die Holzfasern so gut wie nicht mehr auf. Das führt letztendlich zur Lackeinsparung und besseren Oberflächenqualität.



WEBER Kreuzschliff

Für Oberflächen mit reduzierten Fasern

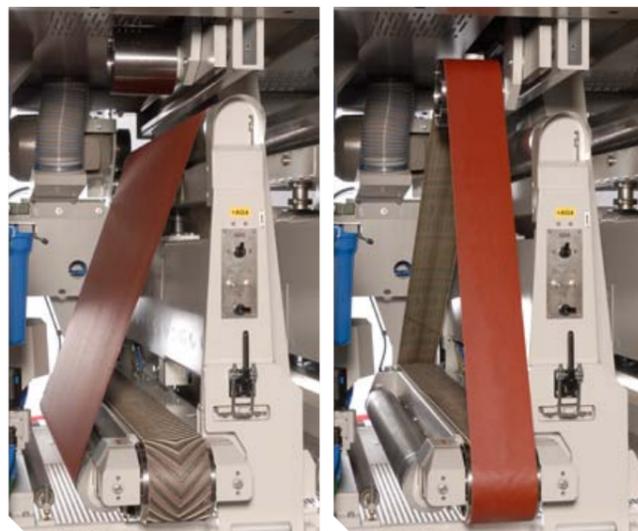
Kreuzschliffautomaten haben bei WEBER Tradition. Kreuzschliff heißt, dass im ersten Schliff quer zur Vorschubrichtung geschliffen wird, anschließend in Längsrichtung fertig geschliffen wird. Die kreuzende Schnittbewegung bietet Vorteile gegenüber dem mehrfachen Schräg- oder Längsschliff. Das Querband arbeitet 90° quer zur Faser. Dadurch wird die normalerweise in Längsrichtung laufende faserige Oberflächenstruktur in kleine Abschnitte zerteilt und der anschließende Abtrag erleichtert. Dieser Abtrag wird anschließend mit einem oder mehreren Breitbändern vorgenommen. Durch die kreuzenden Schliffrichtungen verbleiben deutlich weniger und kürzere Fasern auf der Oberfläche zurück.



WEBER Strukturbürsten

Für strukturierte Oberflächen

Strukturbürsten werden zum Strukturieren von Holzoberflächen verwendet. Die Bürsten entfernen weichere Bereiche aus der Holzoberfläche und eine geriefte Oberfläche entsteht. Für grobe Strukturen werden Metalldrahtbürsten eingesetzt, zum anschließenden Glätten kommen Bürsten mit abrasiven Kunststoffborsten oder Schleifbürsten zum Einsatz.



WEBER X-Schliff

Alle Schleifverfahren in einer Station

Flexibilität wird immer wichtiger. Deshalb bietet WEBER X-Schliff alle Schleifverfahren in einer Schleifstation. Die Schleifstation ist einfach von Breitband auf Querband umzurüsten. Somit kann im Wechsel kalibriert, längs, quer oder mit der WEBER CBF-Technik geschliffen werden. Da die heutigen Anforderungen für die verschiedenen Oberflächen und Lacke verschiedene Abfolgen von Quer- und Längsschliff verlangen, kann diese neue Technik einfach darauf reagieren. Sie macht den Endschliff längs oder quer möglich und spart so eine weitere Bearbeitungsstation.



WEBER „i-Touch“ und WEBER Matrix

Für intuitive Bedienung

Ein Drehknopf mit dem Namen „i-Touch“ macht das Navigieren durch die wichtigsten Funktionen am farbigen Touchpanel einfach. Alle Schleifparameter wie z. B. Schleifbandgeschwindigkeit, Vorschubgeschwindigkeit und Werkstückdicke können per Direktzugriff am „i-Touch“ Controller bedient werden. In der Matrixdarstellung werden nur die für den aktuellen Betrieb notwendigen Informationen angezeigt. Neben den Hauptfunktionen ist ein direkter Zugriff auf die abgespeicherten Programme möglich. Der Bediener wählt lediglich die gewünschte Art der Bearbeitung aus. Die Maschine stellt sich mit nur einem Tastendruck komplett ein.

WEBER KSL Schleifautomat

Die Baureihe **KSL** ist das **Hochleistungsmodell von WEBER** für den Industrieinsatz. Neben allen Vorzügen der Baureihe KSF zeichnet sich die KSL durch eine verstärkte Bauweise der Bearbeitungsstationen, eine berührungslose Werkstückfassung und einer High-Speed-Elektronik aus. So erfüllt die WEBER KSL höchste Anforderungen in Vorschub und Schleifleistung.



1350 mm

1600 mm

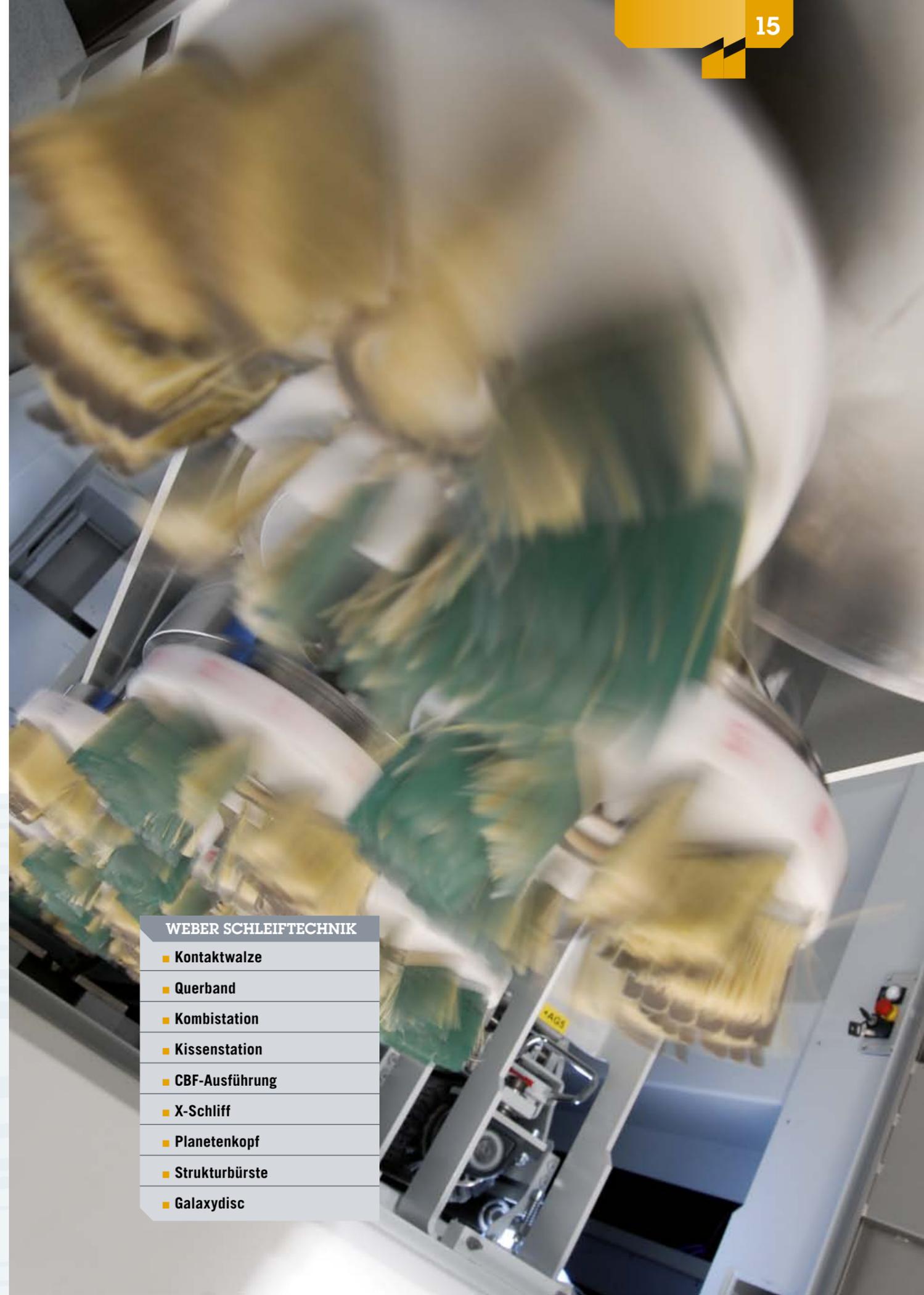


1 bis 8 Schleifstationen

- Ausführung 1 bis 8 Schleifstationen
- Kalibrierwalzenantrieb bis 37 kW
- Stufenlose Vorschubgeschwindigkeit (5–70 m/min)
- Schleifbandlänge 2620 mm
- Schleifbandantriebe mit Frequenzregelung
- Gliederdruckbalken ISA/ISD
- Multi Panel MP 377
- „i-Touch“ Controller
- frei wählbare Anordnung der Schleifstationen
- Universal-Schleiflamelle

WEBER SCHLEIFTECHNIK

- Kontaktwalze
- Querband
- Kombistation
- Kissenstation
- CBF-Ausführung
- X-Schliff
- Planetenkopf
- Strukturbürste
- Galaxydisc

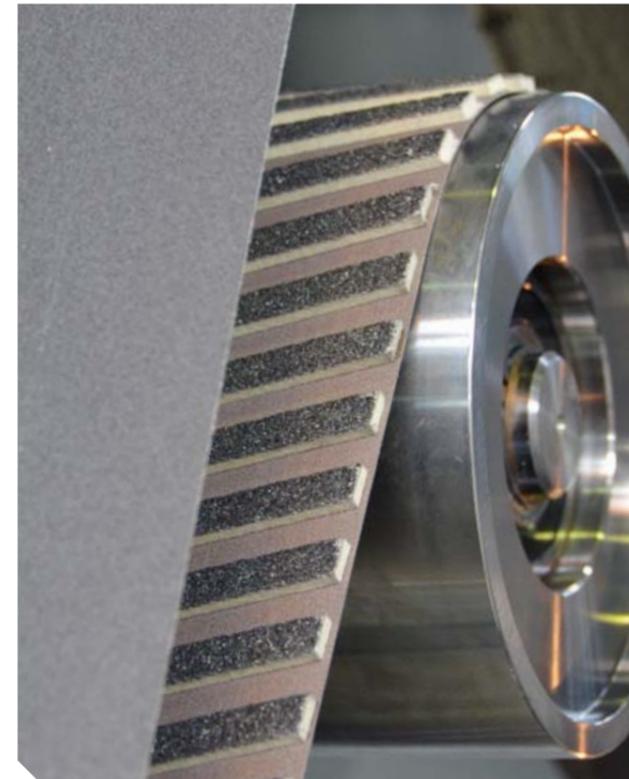




Berührungslose Werkstückerkennung

WEBER SCAN mit 100% Erkennung

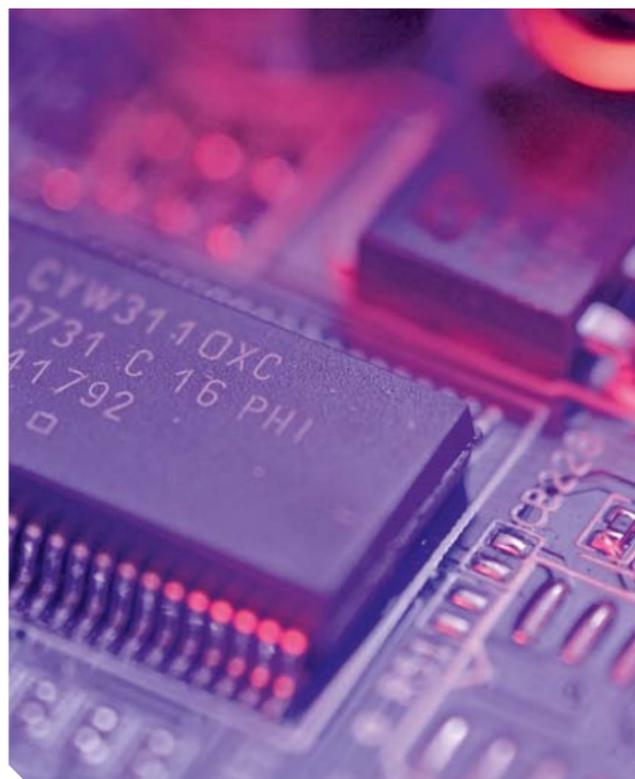
Eine exakte Werkstückerkennung ist Voraussetzung für die Funktion der Schleiftechnik mit Gliederdruckbalken. Der WEBER SCAN arbeitet berührungslos und erfüllt dabei zwei wichtige Forderungen: erstens die lückenlose Erfassung der gesamten Arbeitsbreite ohne Aufrasterung durch Schaltrollen und zweitens ein störungsfreies Arbeiten ohne aufwändige Mechanik. Der Laser deckt das notwendige Toleranzfeld von 2 mm problemlos ab. Außerdem kann er zum Erkennen farblich definierter Flächenbereiche genutzt werden. Ein weiterer Anwendungsbereich des Lasers stellt das rechtzeitige Erkennen von Qualitätsunterschieden im fortlaufenden Fertigungsbetrieb dar.



Schleiftechnik an Geschwindigkeit angepasst

Für höchste Bearbeitungsqualität

Bei hohen Vorschubgeschwindigkeiten verkürzen sich die Bearbeitungszeiten an den Schleifstationen enorm. Um die geforderte Qualität bei allen Schleifvorgängen zu gewährleisten, setzt WEBER hier dementsprechend dimensionierte Drucklamellen ein, damit der notwendige Abtrag an den jeweiligen Stationen sichergestellt wird.



High-Speed-Elektronik für Signalerfassung

Für enormen Vorschub ausgelegt

Ein Vielfaches der üblichen Vorschubgeschwindigkeit verlangt von Mechanik und Elektronik ebenfalls ein funktionierendes mehrfach schnelleres Arbeiten. Das beginnt mit der Werkstückerkennung, die mit herkömmlichen Schaltrollen nicht mehr funktionsfähig ist. WEBER löst diese Anforderung mit einem neuen Lasersystem, das die Werkstückerkennung exakt im Millisekundenbereich sicherstellt.



Antriebsleistung variabel auslegbar

Perfekt für industriellen Einsatz

Hohe Liniengeschwindigkeiten für unterschiedlichste Schleifaufgaben verlangen von der Technik die Möglichkeit, Zerspanleistungen und somit Antriebsleistungen über einen großen Bereich variabel auslegen zu können. Die Baureihe KSL ist speziell für einen industriellen Einsatz konzipiert.



WEBER Straßeneinbindungen

Grenzenlose Integration

WEBER Schleifautomaten werden in Fertigungsstraßen und Lackieranlagen für den Holzschliff und auch für den Lackzwischen Schliff eingesetzt. Für beide Bearbeitungen spielt die WEBER CBF Schleiftechnik als Endschliff eine entscheidende Rolle. Die hiermit erreichte Schleifqualität stellt die optimale Basis für das nachfolgende Beizen und Lackieren dar. Durch die Siemens Steuerung der WEBER Schleifautomaten ist eine Straßeneinbindung für alle namhaften Hersteller von Lackieranlagen problemlos möglich. So können die notwendigen Prozessparameter zentral vom Leitstand aus vorgegeben und eingestellt werden. Um schwierigen Platzverhältnissen vor Ort gerecht zu werden, sind Straßemaschinen mit linker und rechter Bedienungs- und Bandwechsellseite möglich.



Beidseitiges Bearbeiten oben und unten

Perfekte Schleifqualität mal zwei

Das Konzept der Schleifstraßen der Baureihen KSF und KSL ist für den industriellen Einsatz ausgelegt. Die Schleifautomaten arbeiten von oben und unten und verfügen über eine direkte Übergabe der Werkstücke ohne Zwischentransportband. Die Elektroschaltkästen sind in die Maschinenständer integriert und reduzieren so den notwendigen Platzbedarf bei der Aufstellung. Die gesamte Schleifstraße wird von einem zentralen Bedienpult aus gesteuert und überwacht. Die Auswahl und Anordnung der Bearbeitungsstationen von oben und von unten sind frei wählbar. Somit kann die Maschinenausführung für jede individuelle Schleifaufgabe perfekt ausgeführt werden.

Qualität aus Oberfranken

Das Traditionsunternehmen existiert seit über 100 Jahren und ist seitdem Hersteller von Schleifmaschinen. Die Maschinenfabrik WEBER ist Garant für Innovationen und qualitativ hochwertigen Maschinenbau.



Hans Weber
Maschinenfabrik GmbH
Bamberger Str. 19–21
D-96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261 409-0
Fax +49 (0)9261 409-399
E-Mail: info@hansweber.de
www.hansweber.de

